

Das aktive Naturerlebnis fördert die geistige und körperliche Entwicklung ihrer Kinder

Wie unterstützt Natur die kindliche Entwicklung?

Die Natur wird nie langweilig, da sie sich ständig verändert. In keiner anderen Phase lernt der Mensch so viel, wie in seinen ersten Lebensjahren. Die Natur bietet vielfältige Möglichkeiten zur Körper- und Sinneserfahrung, denn Kinder lernen verstärkt über selbsttätiges ausprobieren und anfassen. Ihre Kinder sollen im Einklang mit der Natur aufwachsen und durch Erfahrungen und Erlebnisse eine positive, natürlich gewachsene, wertschätzende Beziehung zu ihrer Umwelt und sich selbst aufbauen. Ein gesundes Selbstwertgefühl und emotionale Stabilität sind wichtige Eigenschaften, um sich konstruktiv und lösungsorientiert engagieren zu können. Die Vielzahl der angesprochenen Wissensgebiete und durch die eigens gewonnen Wahrnehmungen, findet unter anderem eine Wortschatzerweiterung statt und ihr Kind beginnt erste logische Rückschlüsse zu ziehen. In unserer Bildungsarbeit mit ihrem Kind greifen wir solche Fragen auf. (Was frisst eine Raupe? Wie entsteht ein Schmetterling? Wo wohnt der Regenwurm? Warum leuchtet ein Glühwürmchen?) So schaffen wir eine Basis für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Natur in der Kindertageseinrichtung „Raupe Nimmersatt“

Die Lage nah an Wald, Feld und Gewässer bietet zusätzlich zum großzügigen Außengelände viele Spiel-, Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten. Da bietet es sich an, diese Lage für unsere pädagogische Arbeit zu nutzen. Durch die eigenmotivierte Teilnahme der Kinder an dem wöchentlich stattfindenden Waldtag, gehen wir gezielt auf die Interessen und Fragen der Kinder ein. Zusätzlich zu diesem Angebot findet einmal im Monat eine Natur- und Waldwoche statt. Dies bietet sowohl die Möglichkeit, an Projekten zu arbeiten, aber auch situationsorientiert auf die Entdeckungen der Kinder einzugehen.

Die Natur als Ideenlieferant

In der Natur als realem Lebensraum können Kinder stundenlang und intensiv beobachten. Was ein Bilderbuch nur unzureichend darstellt und medial im Eiltempo verarbeitet wird, kann in der Natur lebensnah geboten und mit großer Konzentration beobachtet werden.



Beispiele unserer Waldtage und -wochen:

„Wie die Kartoffel wächst und keimt“

unter anderem:

- eigene Kartoffelernte,
- Herstellen von Lebensmitteln (Kartoffelpüree, Kartoffelbrot)
- Experiment Kartoffellabyrinth



Was hüpf und quakt denn da?

- Die Entwicklung des Froschs
- Froschlaich beobachten
- „Sichere Krötenwanderung“



Wir beobachten Mistkäfer



Gemeinsam auf dem Weg zur Naturpark-Kita

Wir werden Naturpark –Entdecker

Gemeinsam mit dem Naturpark Schwalm-Nette machen wir uns in einem Politprojekt auf den Weg zur „Naturpark-Kita“.

In einer Naturpark-Kita besuchen die Kinder naturnahe Lernorte, die die Geschichte und die Landschaft unserer Region für die Kinder anschaulich darstellen. Zudem greifen wir Themen die den Naturpark Schwalm-Nette betreffen thematisch auf. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Vermittlung für das Bewusstsein einer nachhaltigen Entwicklung (BNE).

Dieses Pilotprojekt findet in enger Kooperation mit der Kindertageseinrichtung „Unter´m Regenbogen“ statt. Des Weiteren beteiligen sich drei weitere Kindertageseinrichtungen aus dem Naturpark Schwalm-Nette an diesem Projekt.



Liebe Eltern,
weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten Sie in folgenden Flyern, die alle auf unserer Konzeption basieren:

- Eingewöhnung
- Partizipation
- Tagesablauf U3/Ü3
- Sprache und Bewegung
- Lerngeschichten
- Bildungsbereiche und Bildungsdokumentation
- Ernährung
- Natur-Entdecker
- Teiloffene Arbeit
- Sauberkeitserziehung

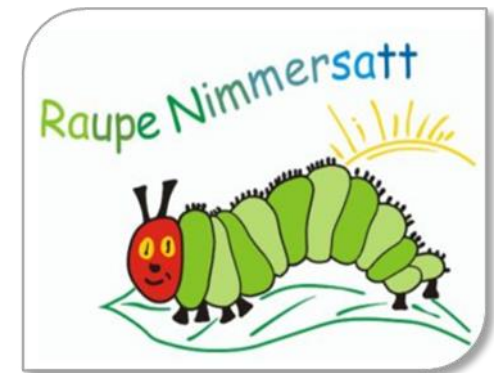


Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne jederzeit auf uns zukommen.

Ihr Ansprechpartner: Frau Marita Heymes
Email Adresse: kita-overhetfeld@t-online.de

NATUR - ENTDECKER

Kindertageseinrichtung



**Dorfstraße 2
41372 Niederkrüchten**

Tel: 02163/ 82919